

Herrn Landrat
Michael Busch
Landratsamt Coburg
96450 Coburg

Antrag „Einbürgerungspaten“- Abänderung des ursprünglichen Antrags aufgrund neuer Fördermöglichkeiten

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Rahmen des Migrationsberichts 2013 wurde ermittelt, dass das ausgeschöpfte Einbürgerungspotential 2013 lediglich bei 2,3 % lag. Dementsprechend wurden 97,7% dieses Potentials nicht ausgeschöpft. Insbesondere ist die Einbürgerungszahl von Personen mit türkischer Herkunft - ausweislich des genannten Migrationsberichts - deutlich zurückgegangen.

Angesichts der Folgen des demographischen Wandels und des Charakters der Einbürgerung als ein Bekenntnis zur Bundesrepublik Deutschland, stellen wir namens der SPD-Kreisfraktion -unter Berücksichtigung des angehängten Konzepts und der sich neu ergebenden Finanzierungsmöglichkeit über das Bundesprogramm "Partnerschaften für Demokratie"- folgenden Antrag:

Beschluss:

1. Der Landkreis Coburg unterstützt das Projekt "Einbürgerungspaten" zur Förderung der Integration. Für die Finanzierung der laufenden Kosten (Serverkosten; Ausbildung der Einbürgerungspaten; Werbemittel u.a.) stellt der Landkreis Coburg jährlich maximal 1.000,00 € zur Verfügung, **soweit** eine Finanzierung aus dem Bundesprogramm "Partnerschaften für Demokratie" nicht möglich ist.
2. Die Ausländerbehörde des Landratsamts Coburg wird um Unterstützung des Projekts ersucht.

Mit besten Grüßen

Frank Rebhan
Fraktionsvorsitzender

Kanat Akin
Jugendbeauftragter des Landkreises Coburg